

## **Umweltfreundlicher Wasserstoff: Die Zukunft des Schwerlastverkehrs in Münster**

Die Wasserstofftankstelle von Westfalen in Münster-Amelsbüren wurde leistungsstärker ausgebaut, um umweltfreundliche Mobilität zu fördern.

### **Die Zukunft des Verkehrs in Münster: Wasserstoff als Schlüsseltechnologie**

In der Stadt Münster hat die Westfalen-Gruppe einen bedeutenden Fortschritt in der Wasserstoffinfrastruktur erreicht. Durch den Ausbau ihrer Wasserstofftankstelle in Münster-Amelsbüren wird nicht nur die Leistungsfähigkeit der bestehenden Einrichtung gesteigert, sondern es wird auch ein starkes Signal an die Politik gesendet. Mit dieser Maßnahme zeigt Westfalen, dass Unternehmen fest an die Zukunft von Wasserstoff als Energieträger glauben, trotz der derzeitigen wirtschaftlichen Herausforderungen.

### **Wasserstoff: Ein umweltfreundlicher Treibstoff**

Die Verwendung von Wasserstoff bietet eine umweltfreundliche

Alternative im Verkehrssektor, insbesondere im Schwerlastverkehr. Der Treibstoff ermöglicht eine ähnlich schnelle Betankung wie Dieselkraftstoff, dabei verursacht er jedoch keinerlei CO<sub>2</sub>-Emissionen. Diese Eigenschaften machen Wasserstoff zu einer vielversprechenden Lösung zur Dekarbonisierung, der bereits bestehenden Herausforderung des Klimawandels.

## **Finanzielle Unterstützung: Ein dringender Bedarf**

Trotz der Potentiale, die der Wasserstoff bietet, betont Dr. Nicolas Dohn, Leiter Wasserstoff der Westfalen-Gruppe, die Notwendigkeit der politischen Unterstützung. „Die aktuellen finanziellen Hürden erschweren den weiteren Ausbau der Wasserstofftechnologie,“ erklärt Dohn. Für eine breitere Marktakzeptanz ist es unerlässlich, dass der Staat finanzielle Zuschüsse für die Initialinvestitionen sowohl in Wasserstofftankstellen als auch in Wasserstofffahrzeuge bereitstellt.

## **Netzwerk für nachhaltige Mobilität**

Dohn verweist auf die Bedeutung eines umfassenden Tankstellennetzwerks, das für Spediteure und Unternehmen attraktiv ist. „Die Nutzung von umweltfreundlichen Nutzfahrzeugen ist besonders dann interessant, wenn ein gut ausgebautes Netzwerk an Tankstellen existiert,“ so Dohn. Aktuell gibt es jedoch noch keine ausreichende Infrastruktur, was die Verkehrswende und die Erreichung ökologischer Zielsetzungen gefährdet.

# Über das Unternehmen Westfalen

Die Westfalen-Gruppe, gegründet 1923 in Münster, ist ein etabliertes Unternehmen in verschiedenen Bereichen wie technische Gase, Kälte, Wärme und Mobilität. In den letzten Jahren hat Wasserstoff zunehmend an Bedeutung gewonnen. Mit einem Umsatz von über 2,25 Milliarden Euro im Geschäftsjahr 2023 und rund 2.200 Mitarbeitern in Deutschland sowie in mehreren europäischen Ländern, ist das Unternehmen ein wichtiger Akteur in der Energiewende.

Insgesamt zeigt der Ausbau der Wasserstofftankstelle in Münster das Engagement der Westfalen-Gruppe für nachhaltige Mobilität und die Zukunft von Wasserstoff als zentraler Energieträger. Eine solidere finanzielle Unterstützung und ein Netzwerk von Tankstellen könnten entscheidende Schritte für die Umsetzung der Verkehrswende sein.

- **NAG**

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)**